

# Lebenswege von Aussiedlerinnen in der Stadt Halberstadt

## Träger des Mikroprojektes

Unabhängiger Frauenverband  
Landkreis Halberstadt e.V. (UFV)  
Adresse: Frauenzentrum Lilith  
Juri-Gagarin-Str. 19  
38820 Halberstadt  
Telefon: 03941 / 601192  
Fax: 03941 / 601192  
E-mail: UFV\_Halberstadt@web.de  
Internet: www.ufv-halberstadt.de

## Projektidee

Ausgehend von den Erfahrungen des LOS-Projektes "Wegweiser für den Stadtteil Richard-Wagner-Straße", indem die Aussiedlerinnen zusammengetragen haben, welche Anlaufstellen und Angebote es im Stadtteil und der Stadt gibt werden in diesem Projekt Interviews mit Aussiedlerinnen geführt und die Ergebnisse in einer Broschüre zusammengestellt. Im Stadtteil leben viele Aussiedlerinnen und die Bewohner nehmen diese zwar als neue Nachbarn wahr, wissen jedoch sehr wenig über sie, über ihr Leben, ihre Geschichte oder ihre einzelnen Schicksale. Die Broschüre wird Schulen und Vereinen für den Sozialkundeunterricht, Projekttag und Diskussionen zur Verfügung gestellt.

Das Anliegen besteht darin ein besseres Miteinander und gegenseitiges Verstehen zu fördern.



## Konzept



Ausgehend von der Geschichte, dass vor über 200 Jahren dem Manifest von Katharina II. Viele Deutsche nach Russland ausgewandert sind, wird erfragt wie die Vorfahren in Russland lebten.

Die Aussiedlerinnen erarbeiten einen Interviewleitfaden und führen unter Anleitung die Interviews durch. Bereits während des Kurses werden Präsentationen und Veranstaltungen in Vereinen und Schulen durchgeführt.

Themenschwerpunkte werden sein :

- Warum sind Deutsche nach Russland ausgewandert?
- Wie lebten die Deutschen in Russland ?
- Was bedeutete Deportation und Trudarmee für die Familien ?
- Wie verlief ihre eigene Entwicklung ?
- Warum kehren Russlanddeutsche in ihre Urheimat zurück?

Dabei wird weiter daran gearbeitet die Deutschkenntnisse zu verbessern. Durch ihr Auftreten in Veranstaltungen und Schulen wird ihr Selbstbewußtsein gestärkt.